

ÖEK - Workshop

16. Oktober 2013, 18:00 bis 21:00 Uhr

Ablauf:

- Präsentation des Planungsstandes des örtlichen Entwicklungskonzepts vom Planungsbüro Schedlmayer
- Schwerpunkt „Standortfindung“ und Ortskernentwicklung, Workshop mit den Anwesenden

Anwesend: etwa 26 Markersdorfer BürgerInnen, darunter einige Gemeinderäte



Workshop Standortfindung

Betroffene Einrichtungen: Gemeindeamt, Feuerwehr, Bauhof, Altstoffsammelzentrum

Ziel des Workshops: ausloten der Tendenzen, ev. Ausschluss der einen oder anderen Maßnahme, Grundlage für die weitere Planung schaffen.

Ablauf:

Den Anwesenden wurden fünf verschiedene Varianten vorgelegt, in 3 Gruppen diskutierten sie die Vor- und Nachteile dieser Varianten.

Anschließend wurde eine Grundstimmung abgegeben, die mittels Smileys dokumentiert wurde.

Abschließend hatte noch jede/r Anwesende die Möglichkeit, seine eigene Meinung und Tendenz für die eine oder andere Variante abzugeben. Daraus ergaben sich ein ganz gutes Bild und eine Basis für die weitere Arbeit.

Variante 1 wurde am intensivsten diskutiert – viele der dabei erwähnten Vor- und Nachteile für die einzelnen Einrichtungen gelten daher analog auch für die anderen Varianten.

Ergebnisse:

Vorbemerkungen:

- die Pläne für die einzelnen Varianten finden sich am Ende der Mitschrift
- allen Varianten ist gleich, dass das Gemeindeamt im Zentrum am derzeitigen Standort bleibt, ein Umbau bzw. eine Erweiterung ist jedenfalls angedacht. Dementsprechend werden die Vor- und Nachteile dieses Standorts nur im Ergebnis der Variante 1 wiedergegeben.

Variante 1: (Gemeindeamt bleibt, FF „an den Spitz“, Bauhof zum ASZ)		
Einrichtung	Vorteile	Nachteile
Gemeindeamt	zentral, gewohnt, leicht erreichbar	KEINE
	Belebung des Ortskerns	Parkplatzsituation
	als Zentrum im Zentrum	
	Herz der Gemeinde	
Feuerwehr	mehr Raum für Gemeinde (2 mal)	Entfernung zum Zentrum (3mal)
	Feuerwehr hat mehr Platz	schlechte Überwachung
	gut für ev. FF Zusammenlegung (ist aber unrealistisch)	fehlende Infrastruktur
	Gemeinde ist Grundbesitzer	kulturelles Zentrum FF siedelt ab
		keine Synergien mit ASZ und Bauhof möglich

Bauhof, ASZ	gehört zusammen,	abgelegen auf der grünen Wiese
	ist dort leicht möglich	Infrastruktur
	weniger Betriebsverkehr	kein gemeindeübergreifender Standort
	kein Problem mit Lärm	einziger Grünraum wird gestört (Verkehrsübungsplatz)
	Absiedelung vom Bauhof wertet Gegend auf	
	Gemeinde ist Grundbesitzer	

Grundstimmung: geteilt, neutraler Smiley

Variante 2: (Gemeindeamt bleibt, Feuerwehr auf den Tennisplatz, Bauhof „am Spitz“, ASZ bleibt)		
Einrichtung	Vorteile	Nachteile
Gemeindeamt	siehe Variante 1	siehe Variante 1
Feuerwehr	abgesiedelt, aber zentral(er)	Umfeld – Nutzungskonflikt mit Wohnbau
	keine	schade ums Siedlungsgebiet
		Wohin mit dem Tennisplatz?
Bauhof	Nähe zu Haindorf, Infrastruktur	Trennung vom ASZ
	Grünraumerhaltung	Werksverkehr
ASZ		siehe Bauhof

Grundstimmung: sehr negativ

Variante 3: (Gemeindeamt bleibt, Feuerwehr, Bauhof und ASZ zum Verkehrsübungsplatz)		
Einrichtung	Vorteile	Nachteile
Gemeindeamt	siehe Variante 1	siehe Variante 1
Feuerwehr	Zufahrt neu von Landesstraße	Feuerwehr weit weg vom Betriebsgebiet
Bauhof		NORD, B1
ASZ	mehr Platz für Feuerwehr	Standort alle drei zusammen ist gut, aber ev. am Spitz?
	Synergien	
	Baukosten geringer	
	klare Abgrenzung zu Wohngebiet	

Grundstimmung: geteilt, eher positiv, drei unterschiedliche Smileys von den Gruppen

Variante 4: (Gemeindeamt bleibt, Feuerwehr zur Stella Halle, Bauhof und ASZ bleiben)		
Einrichtung	Vorteile	Nachteile
Gemeindeamt	siehe Variante 1	siehe Variante 1
Feuerwehr	Nähe zum Zentrum	gehört NICHT der Gemeinde
	Übungsfläche möglich	Nähe zum Wohngebiet
	FF im Betriebsgebiet ev. besser als anderer Betrieb	keine Anbindung vom ASZ möglich
	gute ZU- und Abfahrtswege für die FF	
	Platz auch für Bauhof	
Bauhof		Bauhof muss jedenfalls vom derzeitigen Standort weg!
ASZ	siehe vorherige Varianten	

Grundstimmung: neutral bis eher negativ (zwei Gruppen)

Variante 5: (Umstrukturierung des Ortszentrums, Gemeindeamt und Feuerwehr bleiben dort, Bauhof und ASZ werden in dieser Variante nicht besprochen)

Einrichtung	Vorteile	Nachteile
Gemeindeamt Feuerwehr	ev. Synergieeffekte	Lärm, Anrainer
	mitten im Zentrum	Übungsgelände muss ausgelagert werden
	FF – Erreichbarkeit aller Einsatzorte	Platzproblem im Erweiterungsfall
	Präsenz der FF - Ortskernbelebung	Baukosten hoch – Abbruch..
		Platz anders (besser?) nutzbar

Grundstimmung: negativ bis neutral



Tendenzen:

Zusätzlich zu den Smileys der "Grundstimmung in der Gruppe" wurden noch die Einzelmeinungen aller TeilnehmerInnen abgefragt.

Zwei zusätzliche Varianten sollten in die Abstimmung mit aufgenommen werden:

Variante 3a) alle drei Funktionen (Feuerwehr, Bauhof, ASZ) zusammen, allerdings nicht beim Verkehrsübungsplatz, sondern „am Spitz“

Variante 4a) Bauhof ebenfalls zur Stella-Halle



Pläne

Variante 1



Variante 2



Variante 3



Variante 4

